

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 17 (1944)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

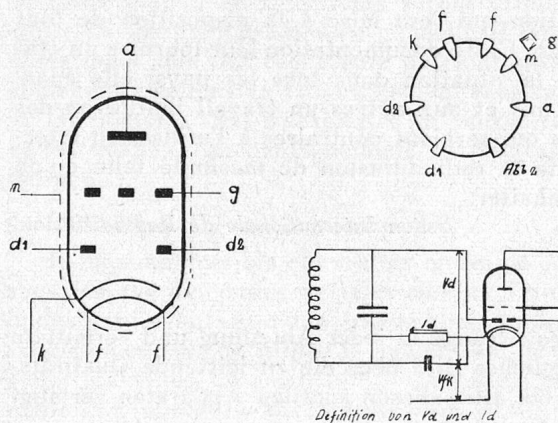
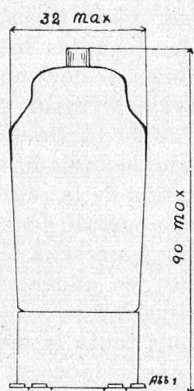
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



- Va = max 300 V
- Wa = max 1,5 W
- Ik = max 10 mA
- Vg ($I_g = +0,3 \mu A$) = max -1,3 V
- Rgk (auf) = max 3 mOhm
- Rgk (fest) = max 1 mOhm
- Vfk = 100 V ¹⁾
- Rfk = max 20000 Ohm

Diodenteil:

- Vd = max 200 V (absoluter Spitzenwert).
- Id = max 0,8 mA (Gleichstrom pro Diode) ²⁾.

¹⁾ Gleichspannung oder Effektivwert der Wechselfpannung.
²⁾ Gleichstrom durch den Ableitwiderstand.

Die Diode, die in der Sockelschaltung Abb. 2 mit d2 bezeichnet wird, soll vorzugsweise für die Gleichrichtung dienen. Die andere Diode d1 kann dann für andere Zwecke, wie z. B. verzögerte automatische Lautstärkeregelung, Verwendung finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Angabe des Ursprungs gestattet: N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven (Holland).

Mitteilung an die Privatabonnenten

Wir bitten höflich um gefl. Einzahlung des Abonnementpreises von Fr. 3.— für das Jahr 1945 auf unser Postcheckkonto VIII 15666, wofür wir im voraus bestens danken. Verbandsmitglieder bezahlen an ihre Sektion.
 Redaktion des «PIONIER», Zürich.

Courrier de Fribourg

Pour notre armée

(C. p.) Dernièrement, le Grand Conseil fribourgeois a voté un crédit de fr. 3 500 000.— pour l'édification d'une nouvelle caserne destinée aux troupes de signaleurs, au quartier de Montrevers. Le terrain sera offert par la ville de Fribourg. Ce crédit fera l'objet d'un emprunt à 4½ %, qui sera amorti par la Confédération. L'ancienne et pittoresque caserne du quartier de la Neuveville sera maintenue en service, également pour les recrues de signaleurs et de téléphonistes. Les habitants du quartier du Bourg ont salué avec une vive satisfaction cette décision, qui aura pour effet de donner une nouvelle animation et de ranimer quelque peu les affaires au centre de la cité des Zaehringen. («La Revue», Lausanne.)

Aenderung in der Einteilung ab 1. 1. 1945

Mitglieder, die ab 1. Januar 1945 ihre Einteilung ändern, sind ersucht, den nachstehenden Talon an ihre Sektion zu senden (Adressen: siehe Seiten 302 und 304).

Name: Vorname:

Beruf: Geb.-Jahr:

Adresse:

bish. Grad u. Eintlg.:

neue Einteilung:

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich 3
 Telefon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 27 34 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	Sektionsadressen:
Aarau:	W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau.
Baden:	O. Staub, Martinsbergstr. 24, Baden.
Basel:	F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr 21, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, Avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres (Genève).
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. M. Kreis, Villa Than, Emmen (Luzern).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (St. G.)	F. Weber, ob. Halsgasse 181, Rapperswil.
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.

LIECHTI- Dreh-Widerstände und Potentiometer



mit Zentralbefestigung für alle Verwendungszwecke im Leistungsbereich v. 3-100 W. mit u. ohne isolierter Achse. Auch in Gehäuse lieferbar.

- Technisch einwandfrei
- für hohe Belastungen
- absol. Zuverlässigkeit

Alleinvertretung: **A. Widmer A.G.**
Löwenstr. 11, Tel. 25 29 95, Zürich

PIÈCES DE MÉCANIQUE Décolletage courant et de précision Visserie Robinetterie Vis Imbus

„SAM“ S.A.

26, rue des Usines Téléphone 4 23 37
GENÈVE-Acacias

Wöertz-Abzweigmaterialien



für **Trocken-** und **Feuchtraum-**
Installationen
sowie für **Schalt-**
tafelbau sind prak-
tisch und betriebsicher

Oskar Wöertz, Basel

TELEPHON 4 99 17

Osk. Bohnenblust, Luzern

Elektrische Unternehmungen, Libellenstrasse 48

Bau von:

Stark- u. Schwachstromfreileitungen
Kontaktleitungen für Bahn und Tram
Kabel-Verlegungen
Trafo-Stationen usw.



Telephon-Anlagen

Fernsteuerungs-Einrichtungen

Fernmelde- und Registrieranlagen

Alarm- und Signalanlagen

CHR. GFELLER AG.

BERN - BÜMPLIZ UND FLAMATT

Die Kopenhagener Fabrik für
Qualitäts-Radiobestandteile

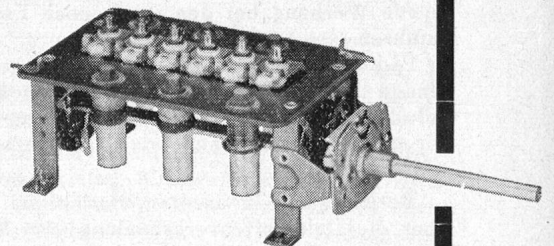


Generalvertretung für die Schweiz:

JOHN LAY, RADIO EN GROS UND FABRIKATION, LUZERN

Hirschengraben 40
Telephon 2 99 40

Folgende Artikel sind ab Lager lieferbar:
Lufftrimmer mit keram. Isolation, Kapazitätswerte 3, 15, 30, 60 und 85 pF., Präzisions-KW., Drehkondensator, HF-Drosseln für KW., MW. und LW., ZF-Transformatoren, Netzstördrosseln, ZF.Saugkreise, Sperrkreise, 9Kc.-Filter, Spulensätze mit Drehkondensator und Glaskalen, Type 3 mit Bereich 16-51, 200-580, 1000-2000 m, Type 4 13-35, 30-90, 200-580, 1000-2000, Type 4 B 16-29, 28-51, 200-580, 1000-2000 m, Röhrenmessgeräte usw.



Lieferant sämtlicher Radioprodukte:

St. Gallen:	V. Häusermann, ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
Thun:	Oblt. B. Leuzinger, Aarestr. 36, Thun.
Uri/Altdorf:	W. Hagmann, Turmmattstr. 16, Altdorf.
Uzwil:	A. Hug, Wiesentalstr. 185, Uzwil.
Vaud:	Section de Transmission de la Société Vaudoise du Génie, Case Ville 2233, Lausanne.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Werdenberg (Kt. St. Gallen).
Winterthur: Zug:	E. Egli, Ackeretstr. 22, Winterthur. Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 89, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, alte Landstr. 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Wegen den kommenden Feiertagen muss der **Redaktionschluss der Januar-Ausgabe** wie üblich auf den **17. Dezember a. c.** angesetzt werden. Die **Mutationsmeldungen** sind auf den gleichen Tag einzusenden.

Die an der Delegiertenversammlung vom 8. Oktober a. c. beschlossene **Werbeaktion** bei den aus den verschiedenen R. S. der Uebermittlungstruppen entlassenen Wehrmännern wurde anfangs November mit dem Versand der Werbezirkulare samt Verbandszeitschrift von uns erledigt und abgeschlossen. Es war für das Sekretariat eine grosse Arbeit, die aber im Interesse der Sache geleistet werden musste.

Von den erhaltenen Adressen waren nur ca. 80 bereits als ehemalige Jungmitglieder bei uns notiert. Diese Zahl beweist wiederum eindringlich, dass wir noch viel mehr J. M. als bisher beizubringen haben. Wir müssen stets für Blutaufrischung sorgen, und das geht, neben der Werbung von Aktivmitgliedern, namentlich durch den Eintritt neuer J. M. Wer die Sache einigermaßen richtig anzupacken versteht und die Kursteilnehmer für unsere Ziele zu begeistern vermag, hatte noch immer Erfolg; das beweisen die guten Resultate gewisser Sektionen, die aber auch die übrigen dazu anspornen sollten.

Aus der Werbeaktion gingen bisher 29 Anmeldungen als Aktivmitglieder und 21 Abonnementserklärungen auf den «PIONIER» ein; wir hoffen aber noch auf eine Erhöhung. — Die Sektionen sind ersucht, das ihnen zugestellte Adressenmaterial aufzubewahren und in zirka zwei Monaten eine eigene Werbung bei den ihnen noch Fernstehenden durchzuführen.

Bisher zugesandte Beitrittserklärungen sind den betreffenden Kameraden direkt zu bestätigen und die Eintritte auf der monatlichen Mutationsmeldung aufzuführen, damit wir sie nicht monatelang (wie das auch schon vorkam) überwachen müssen.

Berichtigung: In unserem Bericht im letzten «PIONIER» über die Delegiertenversammlung vom 8. Oktober in Basel wurde die **Sektion Lenzburg** als unentschuldigt aufgeführt. Sie teilte uns daraufhin mit, dass sie sich wegen dienstlicher Verhinderung ihrer Delegierten am 7. Oktober per Expressbrief entschuldigt hatte, der uns aber in Basel nicht erreichte. — Wir bringen dies hier gerne zur Rehabilitierung der Lenzburger Kameraden zur Kenntnis.

Die gedruckten **neuen Zentralstatuten** sind nun im Besitze der Sektionen. Wir haben jeder Sektion die ihrem Bestand an Aktivmitgliedern entsprechende Anzahl Statuten (plus eine Reserve) zur Abgabe zusenden lassen. Weitere Exemplare können bei uns bezogen werden.

Zum Schluss danken wir auch an dieser Stelle dem Verfasser der Statuten (Herrn Adj. Uof. W. Thomet, Bern), wie auch dem Uebersetzer ins Französische (Gfr. M. Secretan, Le Sentier), für ihre grosse Mühe im Namen des Verbandes nochmals recht sehr.

Im weiteren erhielten die Sektionen nun auch die **neuen Formulare für die Materialbestellungen**, die uns von jetzt an nur noch in **einfacher** Ausfertigung einzusenden sind.

Wir machen nochmals auf die Bezugsmöglichkeit von **Telegr.-Material** aufmerksam, und zwar stehen dauernd zur Verfügung:

- 2 Armeetelephone, kpl., mit Wählerzusatzkästchen;
- 2 C-Telephone;
- 2 Feldtelephone;
- 2 Pionierzentralen Mod. 37;
- 4 Vermittlungskästchen Mod. 38;
- 4 Gefechtsdrahtbau-Ausrüstungen, bestehend aus je:
 - 1 Tragreif mit 4 Rollen Gefechtsdraht III. Kat.,
 - 1 Gefechtsdrahtrolle, leer,
 - 1 dreiteilige Gabelstange,
 - 1 Gefechtsdrahtwinde,
 - 1 Linientasche, kpl.,
 - 1 Erdpfahl, kurz,
 - 1 T-Flagge.

Die Zuteilung an die einzelnen Sektionen erfolgt in der Reihenfolge der Bestelleingänge durch den Zentral-Materialverwalter. Begehren um Abgabe sind, wie üblich, 4 Wochen im voraus an den ZV zu richten.

Die Rückgabe des Materials geht jeweils an das Eidg. Zeughaus, Bern, das auch die Revision vornimmt, mit Ausnahme des Gefechtsdrahtes, der von unseren Sektionen selbst zu revidieren ist.

Weitere Broschüren über die **neuen Versicherungsbedingungen** bei Unfällen zufolge der ausserdienstlichen Tätigkeit können auf Verlangen in beschränkter Anzahl bei uns bezogen werden.

Die Niederschrift des **Protokolls der Delegiertenversammlung** vom 8. Oktober d. J. ist erst im Werden. Wegen verschiedenen Beanspruchungen des Zentralsekretärs durch dringliche Arbeiten sowie wegen Aktivdienst des Protokollführers seit einem Monat, konnte mit der Abfassung noch nicht begonnen werden; wir bitten also noch um etwas Geduld.

Für die ab 1. 1. 1945 eintretenden **Aenderungen der militärischen Einteilungen** erscheint, wie üblich, ein Talon im «PIONIER» Nr. 12, 1 und 2, der vom betr. Mitglied direkt an seine zuständige Sektion geht. Die neuen Einteilungen sind uns monatlich mit den Mutationsmeldungen bekanntzugeben.

Wir erwarten von allen Sektionen die Zusendung ihrer **Jahresberichte** und Rechnungsablagen pro 1944, gleich wie sie auch vom ZV die Abgabe anlässlich der Delegiertenversammlung voraussetzen (vgl. Art. 38, Ziff. 5, der Z.-Statuten).

Ferner scheinen **unsere monatlichen Mitteilungen an dieser Stelle** noch nicht überall beachtet zu werden, wie wir das ab und zu beobachten können. Sie ersetzen die früheren Zirkulare an die Sektionen und enthalten die laufenden Orientierungen über die Verbands- und unsere Tätigkeit im allgemeinen; also bitte sie zu lesen!

Beste Werberesultate meldete diesmal die rührige Sektion **Kreuzlingen** mit 15 Neueintritten (1 Aktiv- und 14 Jungmitgliedern); aber auch die jetzt wieder stark tätige Sektion **Zürich** war nicht müssig, der Nettozuwachs im Oktober betrug 17 Mitglieder (4 Aktiv- und 13 Jungmitglieder). Die **Privatabonnenten** erhöhten sich um 34.

Werbenummern des «PIONIER» sind jeweils bis zum 20. des Monats im voraus bei uns zu bestellen; nach dem

Druck könnten wir nur noch eine geringe Anzahl liefern. Ein Drittel der Kosten dieser Werbenummern geht zu Lasten der betreffenden Sektion und sind für sie nicht so hoch.

Einsendungen für den «PIONIER» stets bis spätestens am 19. des Monats (in einem Exemplar), weil die nächste Ausgabe am 20. abgeschlossen werden muss. — Die Sektionsmitteilungen sind zwecks Platzersparnis möglichst kurz zu halten und sollen nur das Wichtigste enthalten. — **Mutationsmeldungen** jeweils in zweifacher Ausfertigung auf den gleichen Tag. Am Schluss ist immer der dannzumalige Bestand und derjenige des Vormonats an Aktiv-, Jung- und Passivmitgliedern anzugeben. — **Meldungen von Neueintritten** müssen enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und militärische Einteilung, Adresse. — **Uebertritte in andere Sektionen** sind von derjenigen zu erledigen, welche zuerst davon erfährt. Das übertretende Mitglied wird schriftlich benachrichtigt, und es erhält — je nach dem Fall — die neue oder frühere Sektion davon eine Kopie, ebenso der ZV. Das seinerzeitige Eintrittsdatum ist auf der Uebertrittsmeldung stets anzugeben. — Die Sektionen sind ersucht, der **Inseratenwerbung** für den «PIONIER» immer wieder ihre Aufmerksamkeit zu schenken; Unterlagen sind bei uns zu verlangen.

Die **Kontrollkarten der Teilnehmer der Aktiv-Funkerkurse** sind am Monatsanfang so rasch als möglich an den Kantonalen Experten zu senden, weil sie die Zentralstelle für den Monatsrapport benötigt. Es dauert gegenwärtig noch zu lange, bis die Karten bei uns durchgehen, weshalb wir alle Instanzen um eine prompte Erledigung bitten.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse:

O. Staub, Martinsbergstr. 24; Tel. Geschäft 214 21 (intern 827) Postcheck VI 2683

Verbindungsübung vom 21. 10. 44

Bei verhältnismässig guter Beteiligung wurde die Uebung um 1345 gestartet. Es wurden, entsprechend den vorhandenen Geräten (2 K-Stationen) zwei Stationsmannschaften zusammengestellt, die unter der Leitung von Herrn Oblt. Schüpbach und Wm. Keller standen. Die erste Verbindung ging gut, die zweite war mangelhaft, während die dritte und vierte wieder gut gingen. Es wurden Standortmeldungen und stabchiffrierte Tg. in Telephonie und Telegraphie durchgegeben. Am fünften Standort war eine Verbindung nicht mehr möglich, da sich plötzlich ein starker Störsender auf der gleichen Welle bemerkbar machte. Die Uebung war im allgemeinen gut gelungen und befriedigte die Teilnehmer vollauf.

Wir machen die Kameraden darauf aufmerksam, dass am 9. 12. 44 eine ähnliche Uebung stattfinden wird. Zu gegebener Zeit wird ein entsprechendes Zirkular verschickt werden.

Morsekurse in Baden

1. **Vorunterrichtskurse:**

- Anfänger (Klasse A1): am Montag, 1800—1930;
- Anfänger (Klasse A2): am Mittwoch, 1900—2030;
- Fortgeschrittene (Klasse B): am Dienstag, 1900—2030.

2. **Aktivfunker:** am Dienstag, 2000—2100.

Alle Kurse im Burghaldenschulhaus, Zimmer 7, resp. 9.

Morsekurse in Brugg

- 1. Anfänger: am Donnerstag, 1815—1945.
- 2. Fortgeschrittene: am Mittwoch, 1815—1945.

Die Kurse finden im Hallwilerschulhaus (Zeichnungssaal) statt. St.

Generalversammlung vom 23. 11. 44

Trotz dem nicht verlockenden Wetter war die ordentliche GV überaus gut besucht. Pünktlich um 1930 konnte der Präsident, Herr Lt. Siegrist, die Versammlung eröffnen. Ausser den zahlreichen Aktivmitgliedern waren anwesend: der Zentralsekretär, Kam. Abegg; der Experte des Kantons Aargau,

Kpl. Ramser; der Ehrenpräsident des UOV Baden, Four. Fischer, und der Präsident des UOV Baden, Kamerad Borner. Ausserdem erschien der Kursleiter von Brugg, Gfr. Stahel, mit 11 Jungmitgliedern, was uns ausserordentlich freute.

Als Haupttraktanden waren zu erledigen die Wahlen und die Statutengenehmigung.

Der bisherige Präsident, Herr Lt. Siegrist, hat demissioniert. Als Nachfolger wurde gewählt Kpl. Staub Otto. Ferner wurden neu in den Vorstand gewählt: als Verkehrsleiter 2: Herr Hptm. Hafner, und als Kursleiter von Baden: Herr Lt. Biefer.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident:	Kpl. Staub Otto.
Vizepräsident und	
Verkehrsleiter 1:	Herr Oblt. Schüpbach Rudolf.
Aktuar:	Wm. Keller Konrad.
Kursleiter:	Herr Lt. Biefer Hans.
Materialverwalter:	Wm. Murbach Walter.
Verkehrsleiter 2:	Herr Hptm. Hafner Theo.

Der Kassier ist derjenige des Stammvereins und wird von diesem gewählt. Nachdem der ZV für den Verband neue Statuten herausgab, ferner der UOV Baden auch neue Statuten aufstellen musste und die unsrigen vergriffen waren, haben auch wir neue Statuten aufgestellt. Dieselben wurden eingehend durch eine Statutenrevisions-Kommission besprochen. An der ausserordentlichen GV des Stammvereins wurden sie am 21. 11. 44 bereits gutgeheissen, so dass sie der Sektion zur Annahme empfohlen werden konnten und auch einstimmig angenommen wurden.

Der Jahresbeitrag wurde mit Fr. 6.— gutgeheissen und ist zu dem, was den Mitgliedern geboten wird, nicht zu hoch.

Im Verschiedenen wies der Ehrenpräsident des UOV als Organisationspräsident auf die 50jährige Jubiläumsfeier vom 2. Dezember hin und gab der Hoffnung Ausdruck, dass recht viele Mitglieder der Uebermittlungs-Sektion daran teilnehmen werden. Nach dieser eigentlichen GV wurden einige sehr interessante Filme der Uebermittlungstruppen veröffentlicht. Die Filme stammten von Herrn Major Grimm, Tg.-Chef einer Div., und es sei ihm auch an dieser Stelle der wärmste Dank für seine Bereitwilligkeit ausgesprochen. Ebenfalls gebührt Dank dem kantonalen Experten für seine Mitarbeit als Filmoperator. Um 2230 konnte der neugewählte Präsident die flott verlaufene GV schliessen. St.

Sektion Basel

Offizielle Adresse:

Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Morsekurse

Aktive und Vorunterricht: Jeden Montag, Donnerstag und Freitag, 1900—2030 und 2030—2200; alle Tempo; Schulhaus zur «Mücke».

Voranzeige: Die Generalversammlung findet Mitte Januar 1945 statt. Genaues Datum folgt im Januar-«Pionier».

Der Kassier meldet: Die grünen Scheine sind euch zugestellt worden. Bitte, sendet uns die Beiträge pro 1945 baldmöglichst zu. KLL.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit,

Bern, Telephon Geschäft 62 (900); (R. Ziegler) Privat 4 56 84, Postcheck III 4708

Die **ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1943/44** findet am **Freitag, 8. Dezember 1944**, um 2015 im «Braunen Mutz» statt. Die Mitglieder werden dazu noch durch ein Zirkular eingeladen werden. Aus der Traktandenliste sind zu erwähnen: die Tätigkeits- und Rechnungsberichte, die Statutenänderung, Festsetzung der Mitgliederbeiträge pro 1945 und Vorstandswahlen. Im zweiten Teil, für den noch genügend Zeit bleiben wird, wenn die Diskussionsredner im ersten Teil sich sachlicher Kürze befleissen und die Versammlung rasche Entschlusskraft zeigt, wird Kam. Ziegler einige

Schmalfilme des Schweiz. Skiverbandes vorführen, ein passender Auftakt zu der beginnenden Wintersaison.

Der **Kurs für elementare Kenntnis von Funkgeräten** fand bei unsern Jungmitgliedern einen unerwartet grossen Anklang. Er musste doppelt geführt werden. *Th.*

Sektion Glarus UOV

Offiz. Adresse: Fritz Hefti, Kaufmann, Nidfurn. Tel. Geschäft: Glarus 51932

Felddienstübung des UOV Glarus

Der UOV Glarus führt Sonntag, den 10. Dezember, eine Felddienstübung durch, an der auch wir mit mindestens zwei Funk-Patr. teilnehmen müssen. Sendet mir *sofort* eure Zusage, damit der Verkehrsleiter-Fk. die Patr.-Einteilung machen kann. Für Interessenten, die im Dienste sind, wird versucht, Urlaub zu verlangen. Wir zählen auf euch!

Im Laufe des Monats Dezember wird eine **Monatsversammlung** stattfinden, sofern mindestens 50 % der Mitglieder aus dem Dienste zurück sind. *h.*

Sektion Kreuzlingen UOV. Offiz. Adresse: Fw. H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen, Tel. G. 176, Privat 471, Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Samstag, den 9. Dezember 1944: Chlausabend, Hotel Schweizerhof. Beginn 2000 Uhr.

Sektionstätigkeit

Trotz vermehrter Dienstleistung unserer Aktiv-Funker ist der Betrieb ein recht reger geblieben. Es ist erfreulich, feststellen zu dürfen, wie sich die Mitglieder für die Uebungen des Hauptvereins interessieren und sich daran beteiligen. Möge es immer so bleiben, denn eine gemeinsame, intensive Arbeit wird immer von Erfolg gekrönt.

Morsekurse

Alle Kurse im Schreiberschulhaus, Zimmer Verdini.

Montag: Anfänger, 1930—2100;
Dienstag: VU, 1. Klasse, 1900—2030,
Mittwoch: VU, 2. Klasse, 1900—2030.
Donnerstag: VU, 3. Klasse, 1900—2030.
Freitag: Aktive, 1930—2130.

Felddienstübung

Am Samstag und Sonntag, den 23./24. September 1944, führte der UOV Kreuzlingen, verbunden mit der Pioniersektion, eine Felddienstübung im Säntisgebiet durch. Auf der Fahrt von Kreuzlingen nach Wasserauen erhielten die Patrouillenführer ihre ersten Befehle, und sofort wurde auf der Karte über das Uebungsgelände wacker diskutiert. Manch schönes Soldatenlied verkürzte die lange Fahrt, und selbst der Himmel, der gegen Mittag seine traurigste Mine angezogen hatte, konnte auf die frohe Stimmung der Teilnehmer keinen Eindruck erwecken. Von Wasserauen ging es fast im Wettmarsch nach Seealpsee, und dort besammelte unser Uebungsleiter, Herr Lt. Milz, alle Teilnehmer zum berühmten Schlachtgebet.

Annahme: Gegnerische Fallschirmabspringer versuchten, unsere Besatzung auf dem Säntis zu überwältigen und sich in den Besitz der Verteidigungsanlagen zu setzen. Das komb. Det. Alpstein klärt gewaltsam auf und vereinigt sich mit der Säntisbesatzung. Aufklärungs-Patr. stossen vor; Patr. A über Seealpsee—Messmer—oberer Messmer—in Richtung SW—Ende blauer Schnee—Säntis. Patr. B: Seealpsee—Meglialp—Säntis. Patr. C: Seealpsee—Meglialp—Rotsteinpass—Lysengrat—Säntis.

Die Patr. B verfügte über ein K-Gerät, Patr. A und C über 12 Briefftauben. Punkt 2030 Uhr erreichte die letzte Patr. die Säntisspitze, und das «bäumige» Nachtessen, das von unserem Küchenchef, Funker Albert, zubereitet wurde, liess die harten Strapazen bald vergessen.

Sonntag, den 24. September:

0530 Tagwache und 0700 begann die Tagesarbeit mit einer Theoriestunde von Herrn Oblt. Baumann über den Briefftaubendienst. 0800 Beginn der Uebung 2. Teil.

Annahme: Der Gegner hat sich in Richtung blauer Schnee—Wagenlucke—Schäfler zurückgezogen. Starke Kräfte scheinen im Raume Oerli den Rückzug zu decken. Das Det. Alpstein stösst aus dem Raume Säntis in Richtung Schäfler vor und nimmt denselben in Besitz.

Ausführung: Die Aufklärung stellte die Anwesenheit des Gegners im Raume Oerli fest. Durch Umgehung und zeitweise Ausnützung des Nebels konnte der feindliche Widerstand gebrochen und damit der Sattel passiert werden. Durch rasches und entschlossenes Nachstossen konnte auch der Uebergang durch die Wagenlucke innert kurzer Zeit erzwungen und der feindliche Widerstand endgültig gebrochen werden.

Meldewesen: Besonderes Gewicht wurde auf das Meldewesen gelegt. Durch den Einsatz von Briefftauben und Funk war es möglich, das Kdo. Alpstein laufend zu orientieren. Beide Verbindungsmittel haben gespielt. Im Gegensatz zum ersten Tag wurden die Funkverbindungen einwandfrei hergestellt. Die Verbindungen mit den Briefftauben spielten sehr zuverlässig.

Auf dem Schäfler wurde die Mittagsverpflegung eingenommen, und dann ging's über Wildkirchli nach Wasserauen. Punkt 1830 konnte der Uebungsleiter die Teilnehmer vor dem Bahnhof Kreuzlingen entlassen. Die Felddienstübung darf in allen Teilen als gelungen bezeichnet werden.

Eidg. Handgranatenwerfen des SUOV

Die Mitglieder der Pionier-Sektion freuen sich, am Beteiligungsrekord des UOV Kreuzlingen vom 29. Oktober d. J. auch einen kleinen Anteil beanspruchen zu dürfen. Unter den 107 Teilnehmern waren nämlich einige Funker dabei, und hätte Funker Mumenthaler seinen 70-m-Wurf nicht ausser der Bahn gesehen, dann stünde der Einzelsieger auch noch unter den Pionieren. Immerhin ist sein Resultat von 28,4 Pt. sehr erfreulich.

Orientierungslauf 1944

Am Orientierungslauf des UOV Kreuzlingen, vom 29. Oktober d. J., an dem sich rund 200 Mann beteiligten, hat die Pionier-Sektion ebenfalls aktiv mitgewirkt, und hofft, nächstes Jahr mit einigen Gruppen mehr vertreten zu sein. *H. W.*

Sektion Lenzburg UOV. Offiz. Adr.: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Telephon Geschäft 81053, Postcheck VI 4293 (UOV.)

Die **Morsekurse 1944/45 des Vorunterrichtes** haben Ende Oktober begonnen. Der Stundenplan ist wie folgt:

Anfänger, Kurs 1: Montag und Donnerstag, 1815—1945, Zimmer Nr. 3.
Fortgeschrittene, Kurs 2: Montag, 2000—2130, Zimmer Nr. 3.
Fortgeschrittene, Kurs 3: Montag, 2000—2130, Zimmer Nr. 2.

Aktivfunkerkurs

Jeden Donnerstag, von 2000—2130 Uhr, Zimmer Nr. 3.
Kursort: Lenzburg, Bezirksschulhaus, Parterre.

Tätigkeit vom November

Samstag, 18. November: Das Kurzwellen-Sende- und -Empfangsgerät im Einsatz.

Montag, 20. November: Demonstration des K-Gerätes im VU-Fk.-Kurs 1.

Donnerstag, 23. November: Demonstrationsübung mit K-Gerät im VU-Kurs 1.

Samstag, 25. November: Funk- und Orientierungsübung im Gelände.

Tätigkeit im Dezember

Samstag und Sonntag, den 2./3. Dezember: Funkverbindungsübung (Nachtübung) mit Funk, Karte und Kompass im

Gelände. Besammlung der Teilnehmer: 1700 Uhr, Châlet Schützenmatte, Promenade, Verpflegung aus dem Rucksack, der zu Hause gefüllt werden muss.

Samstag, den 9. Dezember: Trainingsübung am Funkgerät für Aktive. Besammlung der Funker: 1500 Uhr, Châlet Schützenmatte, Promenade, Anschliessend gemütlicher Hock im Restaurant Dietschi.

Tenue für alle Uebungen: Zivil!

Montag, den 11. Dezember: Demonstrationsübung mit K-Geräten. Besammlung der VU-Kursteilnehmer, Kurs 2 und 3: 2000 Uhr, im Bezirksschulhaus, Zimmer Nr. 3.

Wir bitten unsere Mitglieder, an diesen Uebungen recht zahlreich zu erscheinen. Näheres siehe Zirkular vom November.
Der Vorstand.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: W. Gramm,
Aarauerstrasse 109, Olten, Tel. Geschäft 5 24 16, Privat 5 39 39, Postcheck Vb 878

Einladung zur Generalversammlung

auf **Samstag, den 16. Dezember 1944, 2000 Uhr,**
Hotel Merkur, Olten.

Vorgängig der Generalversammlung findet Samstag, den 9. Dezember, eine *Besichtigung der Telephonzentrale, Olten*, in spezieller Berücksichtigung des neuen Tandemamtes, statt. Besammlung: 1500 Uhr vor der Post in Olten.

Auf Samstag, den 27. Januar 1945, ist die *Besichtigung eines grossen Telegraphenamtes* vorgesehen.

Schlussendlich, wenn nichts dazwischen kommt, starten die Skifahrer am 24./25. Februar 1945 zu einer *Skitour* in das Gebiet der Ybergeregge.

Alles Nähere wird an der Generalversammlung mitgeteilt.

Kameraden, vergesst nicht, dass in Olten, Zofingen, Schönenwerd und Reiden *Aktivfunferkurse* stattfinden, deren Besuch jedem Funker Ehrensache sein sollte.

Dieselben finden statt:

Olten: Bifangschulhaus, je Montag und Mittwoch, von 2000—2130 Uhr.

Zofingen: Schulhaus, Mittwoch, von 1815—1945 Uhr.

Schönenwerd: Schulhaus, Mittwoch, von 1930—2100 Uhr.

Reiden: Der Kurs wird nächstens beginnen. Ort, Tag und Zeit werden den Kameraden direkt mitgeteilt.

Jungmitglieder, welche 1944 die R. S. absolviert haben, werden an der Generalversammlung zur Kategorie Aktivmitglieder umgeteilt. Wir ersuchen dieselben, dem Präsidenten bis zum 10. Dezember ihren Grad und die militärische Einteilung bekanntzugeben. *Gm.*

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: Oblt. W. Salquin,
Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 53806, Gesch. 53021, Postcheck VIII a 1661

Morsekurse

Vorunterricht, Schaffhausen:

Klasse 1a: Montag, 1900—2030 (Anfänger).

Klasse 1b: Dienstag, 1900—2030 (Anfänger).

Klasse 2: Mittwoch, 1900—2030 (25—35 Z/min).

Klasse 3: Freitag, 1900—2030 (40—50 Z/min).

Aktivfunferkurse: Donnerstag, 1930—2100 (30—70 Z/min).

Alle Kurse finden im Physikzimmer der Kantonsschule statt.

Stein am Rhein:

Klasse 1: Dienstag, 1930—2100 (Anfänger).

Klasse 2 u. 3: Montag, 1930—2100 (Fortgeschrittene).

Kursort: Schulhaus.

Neunkirch:

Klasse 1: Donnerstag, 2000—2130 (Anfänger).

Kursort: Elementarschule. S.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Off. Adresse: Kpl. F. Weber, ob. Halsgasse 181, Rapperswil. Tel. Gesch. 2 12 93

Der **Funkerkurs 1944/45** hat Ende Oktober begonnen. Der Stundenplan ist wie folgt festgesetzt worden:

Aktivfunfer: jeden Freitag, im Physikzimmer des Sekundarschulhauses:

Anfänger: 1930—2000;

Fortgeschrittene und Anfänger: 2000—2130.

Jungmitglieder: jeweils Montag, 2000—2130.

Wir erwarten einen lückenlosen Aufmarsch aller Mitglieder. Teilnehmer, die noch nicht Mitglied unserer Sektion sind, heissen wir herzlich willkommen.

Technische Uebungen

Vom 9. bis 27. November 1944 standen uns 3 K 1-Geräte zur Verfügung. Erstmals wurde am Kursabend vom 10. November ein Gerät besprochen. Samstagnachmittag, den 11. November, führte Kpl. Weber, Obmann der Sektion Seebezirk, in einer dreistündigen Demonstration den Aktivfunfern und Jungmitgliedern den Einsatz und die Bedienung dieses Gerätes vor. Vorangehend erklärte er in einem einstündigen Vortrag dessen Handhabung und erläuterte einige wichtige Vorkenntnisse. Anschliessend wurden im Freien einige Verbindungsaufnahmen durchgeführt.

Von seiten der Jungmitglieder wurde für diese Uebung grosses Interesse gezeigt. Ueber eine nachfolgende grössere Uebung für Aktivfunfer im Gelände werden wir später berichten.

Wünschenswert wäre noch der vermehrte Eintritt von Jungmitgliedern.

Unser Losungswort sei daher: **Werbet Mitglieder!**

Weber Fr.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53,
Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Programm für den Monat Dezember

Morsekurse

Aktivfunfer aller Waffen:

Solothurn: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, alte Kantonsschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 32: Klasse 1 (Tempo 25—30 Z/Min.).

Zimmer Nr. 35: Klasse 2 (Tempo 40—50 Z/Min.).

Klasse 3 (Tempo über 50 Z/Min.).

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3.

Wangen a. A.: Jeden Dienstag, 1930—2100 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 34.

Vorunterricht:

Solothurn: Jeden Freitag, alte Kantonsschule, Solothurn.

Zimmer Nr. 32, 1900—2030 Uhr: Kl. 1a, Anfänger.

2030—2200 Uhr: Kl. 1b, Anfänger.

Zimmer Nr. 35, 1900—2030 Uhr: Kl. 2a, Fortgeschrittene.

2030—2200 Uhr: Kl. 2b, Fortgeschrittene.

Gerlafingen: Jeden Montag, 1930—2100 Uhr, neues Schulhaus (Sitzungszimmer): Klasse 1 und 2.

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3.

Balsthal: Jeden Montag, 1930—2130 Uhr, Bezirksschulhaus.

Wangen a. A.: Jeden Freitag, 1900—2030 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 34.

Verkehrsübungen

In der Zeit vom 1.12.1944 bis 15.1.1945 finden in den verschiedenen Aktivfunfer- und VU-Kursen Verkehrsübungen und Demonstrationsvorführungen statt. Nähere Mitteilungen werden durch die Kursleiter bekanntgegeben.

Monatshock

Freitag, den 1. Dezember 1944, 2015 Uhr, in der «Metzgerhalle» in Solothurn.

Bericht über die Generalversammlung vom 18. 11. 1944

Um 2030 Uhr eröffnete der Präsident die GV. und gedachte der im Dienste stehenden Kameraden. Anwesend waren 31 Mitglieder und als Gast Wm. Zwahlen, Präsident des UOV Solothurn, dessen Teilnahme freudig beachtet wurde.

Neu aufgenommen wurden 10 Mitglieder, denen 5 Austritte gegenüberstehen, so dass der Mitgliederbestand am 18. 11. 1944 total 175 beträgt. — Protokoll und Jahresbericht wurden dankend genehmigt. Ebenso — nach gewalteter Diskussion — Kassabericht und Budget.

An Stelle des anderweitig stark beanspruchten Herrn Oblt. Hefermehl, dessen Verdienste bestens verdankt wurden, wurde Herr Lt. Stricker Walter als Verkehrsleiter-Funk gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Gefr. Vetterli Karl.

Vizepräsident und Sekretär: Gefr. Thüring Fritz.

Kassier: Pi. Pfluger Leo.

Verkehrsleiter-Fk. und Obmann der Jungmitglieder:

Herr Lt. Stricker Walter.

Verkehrsleiter-Tg.: Herr Oblt. Albrecht Theodor.

Materialverwalter: Zutter Josef.

Beisitzer: Kpl. Reinhard Arthur, Gefr. Binz Robert und Gefr. Ledermann Walter.

Revisoren: Kpl. Hunziker Eugen und Pi. Hirschi Werner.

Delegierte: Gefr. Vetterli Karl und Herr Oblt. Albrecht Theodor.

Im Tätigkeitsprogramm vorgesehen sind: Mitwirkung an einer vom UOV organisierten Uebung (auf Skiern) im Januar 1945; kombinierte Uebung Fk./Tg.; Filmvorführung; Kurzreferate etc.

Der auf den 16. Dezember 1944 vorgesehene Familienabend muss leider Umstände halber auf den Monat Februar 1945 verschoben werden.

Th.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse:

V. Häusermann, obere Berneckstrasse 82 a, St. Gallen, Telefon Geschäft 27414

Demonstrationsvorführung

Den Aktiv-, Passiv- und Jungmitgliedern unserer Sektion bietet sich die seltene Gelegenheit, am

Sonntag, den 3. Dezember 1944, 1000 Uhr,

einer Demonstration der Handhabung und der Sprengwirkung unserer Handgranaten, durch Adj. Uof. Spring, Wallenstadt, beizuwohnen. Die Demonstration wird mit scharfen Handgranaten durchgeführt. Besammlung der Mitglieder um 0945 bei der Kantine, Schiessplatz Ochsenweid, an der Sitter. Anschliessend findet für diejenigen Kameraden, die das schulmässige Handgranatenwerfen mitgemacht haben, noch der feldmässige Handgranatenwettkampf auf der Kreuzbleiche statt.

Tenue: Für die Teilnehmer am Handgranatenwettkampf: Uniform, Marschschuhe. Für den Wettkampf werden die übrigen Ausrüstungsgegenstände auf dem Wettkampfpplatz zur Verfügung gestellt. — Für die übrigen Teilnehmer: Zivil.

Die Demonstration durch Adj. Uof. wird bei jeder Witterung durchgeführt, selbst wenn es nicht möglich sein sollte, das feldmässige Werfen durchzuführen.

Zimmerschiessen

Als weiteren Anlass im Dezember geben wir Ihnen bekannt: Donnerstag, den 14. 12. 44, um 2000 Uhr: Zimmerschiessen im Restaurant Clubhaus, Ecke Lager-/Clubhausstrasse. Näheres über diese Zimmerschiessübungen ist Ihnen auf dem Zirkularwege zugestellt worden.

Mitgliederbeiträge

Noch kommen wir mit einer dringenden Bitte an Sie. Kameraden, die den Jahresbeitrag pro 1944 noch nicht entrichtet haben, sind ersucht, dies baldmöglichst nachzuholen und den Beitrag von Fr. 5.— für Aktive und Passive und Fr. 3.— für Jungmitglieder auf das Postcheckkonto IX 219 der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, einzuzahlen. Auf der Rückseite des Einzahlungsscheines bitte den folgenden Vermerk anbringen: Der Betrag ist zu verwenden für Depos. 55 UOV St. Gallen, «Pionier-Sektion». Für grössere, freiwillige Beiträge ist Ihnen der Kassier dankbar.

Wg.

Section de Transmission**de la Société Vaudoise du Génie**

Adr. off.: Case Ville 2233. — Compte de chèques II 819
Tél. Ptt. Boegli, Tél. Bureau 35211, Appartement 3 2644

1944/1945. Liste des Chefs de Cours, Arrondissement Vaud

Lausanne: Fehlbaum Edouard, av. de Beaumont 62, Lausanne.

Montreux: Allamand Paul, Les Colondalles, Montreux.

Morges: Muellener Charles, rue du Lac 33, Morges.

Nyon: Kaeppli Louis, rue des Charmilles 5, Genève.

Ste-Croix: Erard Roland, Le Foyer, Ste-Croix.

Le Sentier: Secrétan Marc, Le Collège, Le Sentier.

Vallorbe: Sierro Joseph, Faubourg 7, Vallorbe.

Vevey: Masset Georges, avenue du Lac 6, La Tour-de-Peilz.

Yverdon: Purtscher Norbert, rue Haldimand 89, Yverdon.

Les radiotg. qui s'intéressent aux cours d'entraînement hors de service sont priés de s'adresser aux chefs de cours susmentionnés.

Cap. Mange.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse:

Ackeretstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 32 37 00 (Egli), Postcheck VII: b 1997

Mitglieder-Ausschlüsse

Gestützt auf § 4, Abschnitt d, der Sektionsstatuten vom 29. 10. 31, wurden an der Generalversammlung vom 16. November a. c. wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen nachstehende Mitglieder ausgeschlossen: Herr Oblt. Mayr Robert, 1915, Weiern-Aadorf, und Wäckerli Jakob, 1927, Oberwinterthur, Baumschulstrasse 1.

Die Genannten wurden mehrere Male zur Zahlung des Sektionsbeitrages aufgefordert, aber immer ohne Erfolg.

Morsekurse für Vorunterricht und Aktivfunker

Infolge der Schulferien fallen die Kursstunden ab 23. Dezember a. c. aus und beginnen wieder Montag, den 15. Januar 1945.

Herbstbummel, Sonntag, den 15. Oktober

Das erste Mal in der «Sektionsgeschichte» wurde ein Familienbummel gestartet, mit dem Zweck, der Geselligkeit einmal im Jahr zu ihrem Rechte zu verhelfen. Nicht zuletzt galt dieser Tag unseren Frauen und denen, die es noch werden wollen; denn sie sind es, die das Jahr hindurch so oft allein sein müssen, wenn ihr Lebensgefährte dienstlich oder ausserdienstlich in Anspruch genommen wird. So war denn der Ausflug ins Blaue eine «Musche». Bei denkbar schönstem Herbstwetter besammelte sich um die Mittagsstunde die grosse Funkerfamilie beim Bahnhof. Niemand, ausser dem Reiseleiter, Huber Kurt, wusste, welches das Reiseziel war. Während der Bahnfahrt erhielten alle ein Blatt Papier, auf dem notiert werden musste, wohin die Reise gehe. Gleichzeitig wurde bekanntgegeben, dass in Attikon die Fahrt zu Ende sei und bis dahin die ausgeteilten Billette abgegeben sein müssten. Wer dem Endziel am nächsten kam, dem winkte ein währschafter «Gratis-Zabig».

Dem Zuge entstiegen, pilgerten wir durch die prächtige Herbstlandschaft. Bald mussten einige feststellen, dass sie

mit ihrem Raten danebengehauen hatten, denn der Weg führte ganz wo anders hin. Nach zweistündigem Spaziergang gelangten wir an unseren Bestimmungsort, nämlich Ellikon an der Thur. Niemand hatte das Ziel erraten, nur zwei haben in unmittelbare Nähe getippt. Das Los hatte also zu entscheiden, wobei eine Dame als Siegerin hervorging. Nachdem wir uns bei einem zünftigen «Zabig» gütlich getan hatten, traten wir zur Heimreise an, die uns über Kefikon nach Islikon führte, von wo wir per Bahn zu unserem Ausgangsorte zurückkehrten. Mit Bestimmtheit darf gesagt werden, dass alle einen schönen Tag verlebt haben. *Schu.*

Bericht über die Generalversammlung vom 16. Nov. 1944, 2000 Uhr.

Die diesjährige GV, geleitet von Präsident Egli Ernst, stand im Zeichen der Teilnehmbarkeit, weshalb es begreiflich war, dass der Besuch zu wünschen übrig liess. Zentralsekretär Abegg erwies uns auch dieses Jahr die Ehre durch seine Anwesenheit.

Traktandenliste. Die im «Pionier» und speziellen Einladungsschreiben bekanntgegebene Traktandenliste wurde ohne Abänderungsanträge genehmigt.

Mutationen: Gemäss § 5 des Jungmitglieder-Reglementes werden Jungmitglieder, die die Rekrutenschule oder das 20. Altersjahr absolviert haben, ohne weiteres Aktivmitglieder. Demzufolge beantragte der Vorstand den Uebertritt von 29 Jungmitgliedern, der, unter Namensnennung, durch die Versammlung genehmigt wurde. Im Verlaufe des Jahres waren folgende Mutationen zu verzeichnen:

Eintritte: 17 Aktive, 85 Jungmitglieder.

Austritte: 28 Aktive, 7 Jungmitglieder, 3 Passive.

Tagespräsident war, wie letztes Jahr, Herr Lt. Gloor Bruno.

Protokoll: Dasselbe wurde zwecks Zeiteinsparung im Einverständnis mit den Anwesenden nicht verlesen.

Jahresberichte: Die Berichte des Präsidenten und des Verkehrsleiters-Funk sowie diejenigen über die diesjährige DV in Basel wurden diskussionslos genehmigt.

Jahresrechnung: Die Abnahme der Jahresrechnung wurde auf Grund des Revisionsberichtes (Revisoren Enz und Guidon) gutgeheissen und dem Kassier, Kam. Peterhans Paul, Decharge erteilt.

Wahlen: Dank der flotten Zusammenarbeit des Vorstandes war es möglich, die bisherigen Vorstandsmitglieder mit der gleichen Chargenbesetzung zu einer weiteren Amtsdauer verpflichten zu können.

Tätigkeitsprogramm: Das Arbeitsprogramm wird nach Möglichkeit im gleichen Rahmen wie letztes Jahr gehalten. Mit allen guten Mitteln ist man bemüht, dass infolge vermehrter Dienstleistung keine Müdigkeit in der ausserdienstlichen Tätigkeit Platz greift.

Vorschläge für spezielle Berücksichtigung von Wünschen wurden keine gemacht.

Jahresbeitrag 1945: Gemäss Beschluss der diesjährigen DV wird der an den ZV zu leistende Beitrag pro Aktivmitglied um 50 Rp. erhöht, so dass auch der Sektionsbeitrag entsprechend angesetzt werden muss. Demzufolge sind die Beiträge:

für Aktive	Fr. 5.50,
für Passive	Fr. 4.—,
für Jungmitglieder	Fr. 3.—.

Budget und Jahresbeitrag wurden diskussionslos akzeptiert.

Anträge der Mitglieder: keine gefallen.

Verschiedenes: Der Vorsitzende unterbreitete den Antrag, die DV 1946 zu übernehmen. Gleichzeitig damit würde die Sektion ihr 15jähriges Jubiläum feiern. Die hierfür eröffnete Diskussion wurde nicht benützt und der Antrag einstimmig gutgeheissen. Schluss der Versammlung 2200 Uhr. *Schu.*

Sektion Zug U. O. V.

Offizielle Adresse:
Obst. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telefon Geschäft 4 00 61, Privat 4 16 12

Vorunterrichts-Morsekurse

Zug: Anfänger und Fortgeschrittene: jeden Donnerstag, 1845 bis 2015 Uhr, im Gewerbeschulhaus (evtl. Burgbachschulhaus).

Cham: Anfänger: jeden Donnerstag, 1900—2030 Uhr, im Schulhaus; Fortgeschrittene: jeden Dienstag, 1830—2000 Uhr, im Schulhaus.

Goldau: Anfänger: jeden Freitag, 1930—2100 Uhr, im neuen Schulhaus; Fortgeschrittene: jeden Freitag, 1800—1930 Uhr, im neuen Schulhaus.

Im Hinblick auf die kommenden Leistungsprüfungen ist ein vollzähliger Kursbesuch am Platze, wenn der Erfolg nicht ausbleiben soll.

Trainingskurs für Aktivfunker aller Waffen

Mit der vermehrten Beteiligung wird dieser Trainingskurs wieder separat geführt. Er findet statt: je Mittwoch, von 1930 bis 2100 Uhr, im Gewerbeschulhaus in Zug (evtl. Burgbachschulhaus).

Stamm

Jeden Donnerstag, 2015 Uhr, im Hotel Löwen.

Voranzeige

Der Vorstand hat das Datum der kommenden *Hauptversammlung* auf Samstag, 13. Januar 1945, ins Hotel Löwen in Zug festgelegt. *-B-*

Morgartenschiessen 1944

Am 16. November fand, nach einem Jahr Unterbruch, wieder das Morgartenschiessen statt. Unsere Pioniersektion war mit 5 Mann vertreten. Zu unserer grossen Freude brachten die Kameraden Bäcker, Burri und Probst je einen Becher nach Hause. Wir gratulieren ihnen herzlich! *H. Comminot.*

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Zürich, Tel. O. Köppel, Geschäft 27 06 30, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

Sektionsstätigkeit

Mit zwei interessanten Vorträgen über «Die Funkgeräte der Infanterie und Artillerie» wurde unser Herbstprogramm abgeschlossen. Alle durchgeführten Kurse waren gut besucht, was wir vermissen waren unsere Aktivmitglieder, von denen sich sehr viele im Aktivdienst befinden und bestimmt an den nächsten Uebungen nicht fehlen werden.

Die *Generalversammlung* findet am 20. Januar 1945 im Zunfthaus zur Waag statt. Einzelheiten werden Ihnen in einem Zirkular noch bekanntgegeben. Wir richten jedoch heute schon an *alle* Mitglieder die Bitte, ihre Zugehörigkeit zum Verband mit dem Erscheinen an der GV zu bezeugen.

Mitgliederwerbung

Wir möchten nicht unterlassen, an dieser Stelle unserem Mitglied, Kam. Abegg, Zentralsekretär des EVU, für seine grosse Arbeit anlässlich der Werbeaktion des ZV den aufrichtigen Dank auszusprechen. Bereits erhielten wir durch diese Aktion sechs neue Aktivmitglieder. Eine zweite Werbung führte die Sektion selbst durch. An rund 65 Uebungsteilnehmer wurden Zirkulare versandt, und der Erfolg war erfreulich, da sich bereits 16 Jungmitglieder anmeldeten. Weitere vier Anmeldungen erfolgten aus dem Kreise der Mitglieder. Kameraden, helft mit und werbet neue Mitglieder!

SEKTIONSVORSTÄNDE

Beachtet die monatlichen Mitteilungen des Zentralvorstandes am Anfang der Sektionsnachrichten; sie ersetzen die Zirkularschreiben

Morsekurse

Die Morsekurse für *Aktivfunker* finden jeden Freitagabend im Hirschengrabenschulhaus, Zimmer 103, 104 und 205 statt. Beginn 1915, Schluss 2045. Der Kursleiter ersucht die Teilnehmer um pünktliches Erscheinen. Da auch Nicht-Mitglieder am Morsekurs teilnehmen, bietet sich hier die beste Gelegenheit zur Werbung, und wir sind überzeugt, dass jeder

Funker unsere Aufgabe durch seinen Beitritt unterstützt. Beitrittserklärungen sind beim Kursleiter und Lehrer zu beziehen.

Stammlokal

Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Hotel Commercio, Schützengasse. Kameraden, hier habt Ihr Gelegenheit, euere Wünsche und Anträge mitzuteilen und zu besprechen.
Kp.

HOTEL · RESTAURANT · BAR

Commercio

Schützengasse 8, Zürich

Gepflegte Italienische Küche mit ihren Spezialitäten

Rothenbühler

Stammlokal der Sektion Zürich

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen



Erstklassige,
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und

Vertreterbesuch
kostenlos!

Apparatenkenntnis

Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tfmansschaften aller Truppengattungen“ kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Red. des „PIONIER“ bezogen werden (Postcheck VIII 15666).

Drucksachen

aller Art
besorgt Ihnen
prompt

AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerel, Zürich

Verbandsabzeichen

für Funker oder Telegraphen-Pioniere können zum Preise von Fr. 1.75 bei den Sektionsvorständen bezogen werden.



SCHWEIZ. PRÄZISIONSSCHRAUBENFABRIK UND
FASSONDREHEREI SOLOTHURN



F.A. BECH

ZÜRICH 4
Badenerstr. 68 Tel. 27 20 07

RADIO- UND ELEKTRO-SPEZIALHAUS

Vorteilhafteste Bezugsquelle für alle Bestandteile
und Bausätze — Grösstes Schweiz. Spezialhaus



O. CAMINADA ZÜRICH

Militärstrasse 2, gegenüber Militärkantine

empfiehlt allen Pionieren sein Spezialgeschäft für sämtliche Militärbedarfsartikel